

## Umlagen und Bezüge für die pharmazeutischen Fachkräfte ab 1. Jänner 2023

(in € monatlich, bezogen auf Volldienst, in Klammer die bis 31. Dezember 2022 gültigen Werte)

### **A. GEHALTSKASSENÜMLAGEN UND RISKENAUSGLEICH**

	<u>Vertretungsberechtigte Apotheker</u>		<u>Aspiranten</u>	
Gehaltskassenumlage	5.151,00	(4.902,00)	2.238,00	(2.115,00)
Riskenausgleich	156,00	(147,00)	66,00	(63,00)

### **B. BEZÜGE BETRIEB**

Ausgleichszulage	1.469,00	(1399,00)	800,90	(762,80)
Leiterzulage	1.374,50	(1.309,00)	---	---
Zulage ab viertägiger stellvertretender Leitung täglich	27,50	(26,20)	---	---
Große Belastungszulage	1.631,20	(1.553,50)	---	---
Kleine Belastungszulage	1.140,30	(1.086,00)	---	---
Grundstunde *) **)	34,66	(33,00)	---	---
Grundstunde mit 50 % Zuschlag *) **)	51,99	(49,50)	---	---

### **Arbeitsbereitschaft während der Nacht (Art. VI (6)c Kollektivvertrag)**

#### ab Turnus I

Grundlohn	116,90	(107,80)	---	---
Nachtarbeitszuschlag	102,20	(94,30)	---	---

### **Arbeitsbereitschaft am Abend (Art. VI (6)a Kollektivvertrag)**

#### 18 bis 19 Uhr

Grundlohn	23,41 (21,60)
Zuschlag	11,71 (10,80)

#### 18 bis 20 Uhr

Grundlohn	40,98 (37,80)
Zuschlag	29,27 (27,00)

#### 18 bis 21 Uhr

Grundlohn	58,54 (54,00)
Zuschlag	46,83 (43,20)

#### 18 bis 22 Uhr

Grundlohn	76,21 (70,30)
Zuschlag	64,50 (59,50)

### **Entlohnung pro Inanspruchnahme (Art. VI (8) Kollektivvertrag)**

#### 8 bis 20 Uhr sonn- und feiertags,

#### 18 bis 20 Uhr werktags,

#### 12 bis 18 Uhr Samstagnachmittag,

#### 24. & 31.12. ab Betriebssperre bis 18 Uhr

Grundlohn	1,44	(1,37)	---	---
Zuschlag	1,44	(1,37)	---	---

20 bis 1 Uhr, 7 bis 8 Uhr täglich

Grundlohn	2,85	(2,72)	---	---
Zuschlag	2,85	(2,72)	---	---

1 bis 7 Uhr täglich

Grundlohn	6,30	(6,00)	---	---
Zuschlag	6,30	(6,00)	---	---

**Mantelwäsche**

(je Woche)	5,00	(5,00)	5,00	(5,00)
Gefahrenzulage (Art XVIIIa Kollektivvertrag)				
Gefahrenzulage je angefangene Stunde (höchstens 180,00 monatlich)	3,00	(3,00)		

---

\*) Die einheitliche Apothekergrundstunde gilt für die Abgeltung von Bereitschaftsdiensten am Tag.

\*\*) Ab 01.01.2015 jährliche Erhöhung mit dem Prozentsatz des Gehaltsabschlusses (gem. Art. VI Abs. 6c).

### **C. REISEZULAGE (III. Abs. 7 KOLLEKTIVVERTRAG)**

Tagesgebühr	30,00	(30,00)
Nächtigungsgebühr	20,10	(20,10)

### **D. BEZÜGE DURCH GEHALTSKASSE**

	<u>Vertretungsberechtigte Apotheker</u>	<u>Aspiranten</u>
<u>Gehaltsstufe</u>		1.824,00 (1.737,00)
I	3.123,00 (2.973,00)	
II	3.264,00 (3.108,00)	
III	3.408,00 (3.246,00)	
IV	3.549,00 (3.381,00)	
V	3.720,00 (3.543,00)	
VI	3.924,00 (3.738,00)	
VII	4.158,00 (3.960,00)	
VIII	4.392,00 (4.182,00)	
IX	4.638,00 (4.416,00)	
X	4.860,00 (4.629,00)	
XI	5.052,00 (4.812,00)	
XII	5.208,00 (4.959,00)	
XIII	5.364,00 (5.109,00)	
XIV	5.475,00 (5.214,00)	
XV	5.577,00 (5.310,00)	
XVI	5.658,00 (5.388,00)	
XVII	5.739,00 (5.466,00)	
XVIII	5.814,00 (5.538,00)	
Kinderzulage	111,00 (111,00)	
Haushaltszulage	33,00 (33,00)	

Alleinerzieher-Unterstützung (jährlich):  
€ 1.000,00 für das älteste Kind, € 500,00 für jedes weitere Kind

Sonderzahlung für pharmazeutische Fachkräfte:  
Urlaubszuwendung: 1/6 der Gehaltskassenbezüge von Dezember bis Mai  
Weihnachtszuwendung: 1/6 der Gehaltskassenbezüge von Juni bis November

## **Kollektivvertrag für pharmazeutische Fachkräfte:**

### **Teuerungsprämie 2023**

Allen ArbeitnehmerInnen gebührt aufgrund der Teuerung befristet für das Kalenderjahr 2023 eine Teuerungsprämie im Sinne des § 124b Z 408 ESTG 1988.

Diese beträgt für das gesamte Kalenderjahr 2023 für berufsberechtigte Apotheker\*innen € 2.400,-- im Volldienst. Teildienstleistende berufsberechtigte Apotheker\*innen erhalten die Teuerungsprämie im aliquoten Ausmaß.

Für Aspirant\*innen im Volldienst beträgt die Teuerungsprämie € 1.800,--, für Aspirant\*innen im Teildienst (5/10) € 1.200,--.

Diese Teuerungsprämie wird in vier Teilbeträgen ausbezahlt.

Ein Teilbetrag beträgt jeweils für ein Kalendervierteljahr des Jahres 2023 für berufsberechtigte Apotheker\*innen im Volldienst € 600,--, für Aspirant\*innen im Volldienst € 450,-- und für Aspirant\*innen im Teildienst (5/10) € 300,--.

Die für das jeweilige Kalendervierteljahr gebührende Teuerungsprämie ist am Ende des jeweiligen Kalendervierteljahres (31.3.2023, 30.6.2023, 30.9.2023, 31.12.2023) durch den Betrieb auszus zahlen.

Teildienstleistenden berufsberechtigten Apotheker\*innen gebührt die Teuerungsprämie entsprechend dem bei der Pharmazeutischen Gehaltskasse gemeldeten Dienstaussmaß. Bei wechselndem Dienstaussmaß wird für die Berechnung der Teuerungsprämie das durchschnittliche Dienstaussmaß im jeweiligen Bezugszeitraum (Kalendervierteljahr) herangezogen.

Bei Ein- und Austritt während eines Kalendervierteljahres gebührt die Teuerungsprämie in dem Ausmaß, das dem Verhältnis der zurückgelegten Dienstzeit zum Kalendervierteljahr entspricht. Im Falle eines vorzeitigen Ausscheidens erfolgt die Auszahlung im aliquoten Ausmaß im Zuge der Endabrechnung.

Für Zeiten, in denen keine Entgeltfortzahlungspflicht des Arbeitgebers besteht, gebührt keine Teuerungsprämie (zB Krankenstand ohne Entgeltfortzahlung, Karenz, Wochengeldbezug), für Zeiten, in denen ein gekürzter Anspruch auf Entgelt besteht, wird der Anspruch auf die Teuerungsprämie entsprechend gekürzt.

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die Teuerungsprämie nicht in die Berechnungsgrundlage der Sonderzahlungen einbezogen wird.